

Stv. Rönchen erläutert, dass die Problematik des Weihnachtsmarktes im Ausschuss für Soziales/Jugend/Senioren/Kultur eingehend beraten worden sei. Das entstandene Sicherheitsrisiko und ein größeres Angebot für Kinder spreche für eine Verlegung des Marktes auf den Rathausplatz. Er erklärt, dass es sich zunächst um eine einmalige Verlegung des Weihnachtsmarktes handele. Eine Bestandsaufnahme und Abwägung werde anschließend erfolgen.

Stv. Krieger bittet die Verwaltung um Auskunft, warum diese Entscheidung per Beschluss durch den Rat erfolgen müsse und nicht wie bei anderen Veranstaltungen die Entscheidung des Veranstalters und die Genehmigung des Ordnungsamtes ausreiche.

Beig. Falk erläutert, dass die Besonderheit dieser Veranstaltung darin liege, dass die Stadt Bergneustadt Mitveranstalter des Weihnachtsmarktes sei. Es solle zudem eine möglichst breite Zustimmung gefunden werden.

Nach einer eingehenden Diskussion fasst der Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

Auf einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur beschließt der Rat, der einmaligen Ausrichtung des Weihnachtsmarktes im Stadtzentrum zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Jastimmen, 2 Gegenstimmen